

# Aradul Zeytung

Verantwortlicher Schriftleiter: M. V. V. V.  
Schriftleitung und Verwaltung: Arad, Piata Unirii 2.  
Telefon: 16-89. Postfach-Nr. 87.119.  
Folge 18. 28. Jahrgang.  
Arad, Freitag, den 30. Jänner 1942.  
Eingetragen in das Verzeichnis der Verlegerischen  
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arad unter Nr. 87/1938.

## Zum 30. Januar

Im Frühjahr des Jahres 1919 war es, als der unbekannte Gefreite des Weltkrieges Adolf Hitler, der als Kriegsfreiwilliger in einem bayerischen Regiment, den Krieg mitmachte, ausgezeichnet mit dem Eisernen Kreuz I. und II. Klasse beschließt, Politiker zu werden. Sein Kampf gilt den November-Verbrechen von 1918. Im Sommer des Jahres 1919 tritt er einem kleinen unbekanntem Verein bei und macht aus ihm die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei.

Im September dieses Jahres spricht Adolf Hitler vor 7 Mann, Ende 1920 zählt er bereits 3000 Anhänger. Ohne Unterstützung, verlacht und verspottet spricht er jede Woche dreimal in Massenversammlungen, verfolgt von dem roten Terror, gegen den er seine Sturmabteilungen aufstellt. Er versteht es seine stets wachsende Partei zu einem einheitlich Ganzen zusammenzuschweißen und sich mit Hilfe und treuer Gefolgschaft seiner von ihm aufgestellten Sturmabteilungen gegen den roten Terror durchzusetzen.

Bis zum Jahre 1924 geht es in unaufhaltsamem Vormarsch gegen die Roten weiter, wächst die Partei, bricht eine Hochburg nach der andern der Roten vor dem unerschütterlichen Willen des Führers der NSDAP.

Im März dieses Jahres aber wird er zu einer 5-jährigen Festungshaft verurteilt, die Partei aufgelöst. Doch schon am 20. Dezember öffnen sich die Tore der Festung. Der Führer wird frei, ohne Mittel beginnt er den Kampf von neuem und beginnt am 27. Feber des nächsten Jahres die Neugründung der Partei. Seinem ersten Ruf folgen bedingungslos 4000 Anhänger und Ende Dezember sind es bereits 27.000 Mitglieder, die auf die Fahnenkreuzfahne schwören. Unermüdet geht der Kampf trotz Verbot weiter. Eine Versammlung folgt der andern. Dummheit, Bosheit, Niedertracht blutiger Terror verbünden sich gegen ihn und seine Anhänger. Es ist ein schwerer Kampf der bis zum Jahre 1932 durchgekämpft werden muß, immer mehr Kameraden besiegeln die Treue zum Führer und der Bewegung mit ihrem Blut. In diesem Jahr aber nahet die Entscheidung. Von Schlacht zu Schlacht, führt der Führer seine Partei von Sieg zu Sieg. Bei der Reichstagswahl, dieses Jahres bringt es die Partei auf 13,7 Millionen Stimmen und 230 Mandate. Der Marxismus befindet sich schon längst in der Verteidigung, der Kampf um die Macht geht trotz getwelliger Rückschläge unerschütterlich und härter denn je vorwärts.

Da erfüllt sich die Entscheidung. Am 30. Januar 1933 kapituliert das alte System vor dem Führer, vor dem bisher unbekanntem Frontsoldaten Adolf Hitler. Hervorgegangen aus dem deutschen Volk, wird er nun der Führer der Geschichte seines Volkes.

Der ehrwürdige Generalfeldmarschall, der unter schwersten Bedingungen das deutsche Volk über die Klippen und Unstufen nach dem Versailles Friedensschluß hindüberführte, vertraut ihm die Führung an.

Der Führer Adolf Hitler übernimmt mit diesem Tage die Macht.  
Erstmalig, in der Geschichte ist die Sage: Wer

## Die ameritan. Intriganten haben Buzarest verlassen

Buzarest. Am 27. Jänner, gestern nachmittags, fuhren die letzten 43 Mitglieder der amerikanischen Gesandtschaft vom Buzarester Nordbahnhof ins Ausland ab. Mit dem Abzug der Amerikaner aus Buzarest ist die letzte Zentrale angelfächsischer Intrigen im Südosten aufgelöst.

Der Schnee flüchtete gewaltig über dem Häusermeer von Buzarest, als sich auf dem Nordbahnhof ein historischer Akt vollzog. Es war die letzte Szene eines Spieles auf rumänischem Boden, das ein Vierteljahrhundert dauerte. Jetzt fiel der Vorhang endgültig.

Das Personal der amerikanischen Gesandtschaft, das sich nach Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Rumänien und den USA, noch im Lande befand, verließ Buzarest mit einem Sonderzug, der die Diplomaten nach Portugal befördert.

Jetzt ist es also aus mit dem schönen Leben in der rumänischen Hauptstadt, das die Gentry mit typischer Arroganz und nach ihrer wohlbekannten Art geführt hatten. Man war Stammgast in den verschiedenen Bars und Vergnügungstätten gewesen. Man sorgte dafür, daß der Dollar auch hier rollte und käufliche Subjekte in den Diensten des Sternbanners brachte und zusammen mit den geliebten Kollegen von der britischen Gesandtschaft arbeitete man im Sinne des Secret Service an der „Verbesserung“ der Beziehungen zwischen den Mächtern, das heißt man fürchte, stichelte, intrigierte und spielte den lässlichen Sturtmännern mit Eifer in die Hände.

Was aber das Wichtigste war: in 1916, als die rumänischen Quellen in Flammen

aufgingen, haben diese Gentleman nicht gerührt um mit Gold und Diplomatie das Eigentum eines fremden Volkes zu einem Stein im großen Spiel um die Welt Herrschaft zu machen. Mit dem englischen Pfund rollte auch hier der Dollar im politischen Ränkespiel. Über jetzt ist es aus und es war auch höchste Zeit. Unter beifälligen Gemurmel der wenig zahlreichen Zuschauer verließ der Sonderzug gestern nachmittags den Bahnhof und entführte diese etwa 40 Gäste für immer. Man kann es offen sagen, Tränen wurden ihnen keine nachgeweiht; dagegen erregte einer der amerikanischen Vertreter herzliche Heiterkeit: als nach vielen Minuten der Abfahrt des Zuges einer angefeuchtet kam und die Bescherung bemerkte. Sein Daß fuhr schon fernem Lande zu und da — wer würde nicht sofort den Dank erkennen, den anmaßenden „Herrn der Welt“? — verlangte er, man müsse mit einem Motorzug seinen Seuten nachfahren. Es wurde jedoch kein zweiter Sonderzug für ihn eingeleitet. Eine Stimme aus dem Volk empfahl dem Herrn, sich auf eine Dräffine zu setzen. Ob dieser gutgemeinte Rat befolgt wurde, entzieht sich unserer Kenntnis. Eins steht aber fest, daß hier die letzten Zeugen einer Epoche verschwanden, die einmal war und nie mehr sein wird. Der Traum ist ausgeträumt. Wir wünschen gute Reise!

## Die Kraft eines Volkes

liegt in dem Opfer und der Entsfugungsfähigkeit, wenn es um große Dinge geht

zweifelt die Menschen, das ganze deutsche Volk. Ein Chaos herrscht, das unentwirrbar scheint, der Bolschewismus droht alles zu vernichten, tausendjährige Kultur in Trümmer zu legen. Arbeitslosigkeit, Hunger, Kustände wüthen auf dem ganzen Reichsgebiet. Eine Titanenarbeit wartet des Führers, wartet jenes Mannes, der die Chaos meistern soll.

Das Schicksal aber bestimmte es gnädig. Im Führer gab es dem deutschen Volk jenen Mann, der all diese unmöglichen Zustände mit harter Faust meisterte, Ordnung, und Ruhe, Bestimmung und Glauben in das verzweifelte Volk pflanzte und mehrte. Warten die Jahre bis zur Machtübernahme für den Führer schwer, so wurden sie dies erst recht nach der Übernahme der Macht. Galt es doch die Schaffung eines neuen Staates, eines neuen Reiches, aus dem alles Alte verschwinden, der Vergangenheit erbenlassen mußte, sollte das Volk beständig sein.

All diese Aufgaben aber löst das Genie des Führers noch im selben Jahr. Ueber seine getroffenen Maßnahmen läßt er das Volk am 12. November 1933 entscheiden. Von den 45 Millionen Wahlberechtigten gaben ihm 40,8 Millionen ihr Vertrauen. Die NSDAP ist die einzige Reichspartei.

Unermüdet ist der Führer in seiner Arbeit. Unerschütterlich in der Verwirklichung seines Wunsches, das deutsche Volk aus tiefster Erniedrigung zu höchstem Glanze zu führen, die Zukunft desselben zu sichern. Wenn er bis zum 30. Januar 1933 eine Partei durch Kampf, von Sieg zu Sieg führte,

so ist es seit diesem Tage ein Volk, das ganze deutsche Volk in allen Teilen der Welt, das der Führer, von Sieg zu Sieg führt.

Das ganze deutsche Volk, das in unbegrenztem Vertrauen, vorbehaltlos, seinem Führer bis zum Tode folgen wird.

## Todesurteil für norwegischen Staatsbürger

Oslo. (DNB) Das deutsche Feldgericht verurteilte einen norwegischen Staatsbürger in Bergen wegen Umtrieben gegen deutsche Soldaten zum Tode. Das Urteil wurde bereits vollstreckt.

## Wichtige Madrid-Reise des portugiesischen Ministerpräsidenten

Lissabon. (DNB) Wie berichtet herrschte in den letzten Tagen in der portugiesischen Hauptstadt sehr reges diplomatisches Leben. Ministerpräsident Salazar, der die deutschen, japanischen und spanischen Botschafter empfangen hatte, wird sich nun, voraussichtlich am 5. Feber nach Madrid begeben.

## Seit 200 Jahren der kälteste Jänner in Schweden

Stockholm. (DNB) Ganz Europa ist von einer außerordentlich grimmigen Frostwelle überflutet. In Schweden war seit 1875 noch kein derart kalter Winter wie der diesjährige, der Jänner aber brachte eine Kälte, die eine seit 200 Jahren nicht herrschte.

## Australien verging die Lust zu Feierlichkeiten

Sidney. (DNB) Die australische Regierung beschloß, in diesem Jahre die 164. Jahreswende der australischen Staatsgründung nicht zu feiern. Dies ist das erste Jahr, daß die Feierlichkeiten unterbleiben und wird damit begründet, die Zeiten seien zu ernst.

## Tanzverbot im Reich verschärft

Berlin. (DNB) Der Reichsführer der II und Chef der Deutschen Polizei Himmler hat mit Rücksicht auf die schweren Abwehrkämpfe im Osten das schon bestehende Tanzverbot auf verschlossene Zirkel, Vereine und alle nicht öffentlichen Zusammenschlüsse ausgedehnt. Ausgenommen bleibt nur der reine Tanzunterricht.

## Japaner versenkten 88.000 feindliche BRT

Tokio. (DNB) Die japanische Regierung gibt amtlich bekannt, daß vom 12. Jänner bis gestern durch japanische Luft- und Seestreitkräfte zwischen den Inseln Sumatra und Java 13 feindliche Handelschiffe versenkt wurden. Diese stellen 88.000 BRT dar.

## Die Londoner Presse stellt fest

## Churchills Volkstümlichkeit leidet an Schwindelucht

Stockholm. (DNB) Laut Feststellung der Londoner Presse schwindet Churchills Volkstümlichkeit immer mehr. „Daily Herald“, das Organ der britischen Arbeiterschaft schreibt ganz offen, Churchill sei nicht mehr volkstümlich und „News Chronicle“ fordert die Entfemung der Churchills Regierung.

# Kurze Nachrichten

Ein japanischer Sachverständiger schätzt den Ertrag der durch die Japaner bisher eroberten Oelfelder auf jährlich über mehr als 10 Millionen Tonnen. (DNB)

Mit dem Verlust des 31.000 Tonnen-Schlachtschiffes "Barham" bei Sollum, haben die Engländer nunmehr 5 Schlachtschiffe verloren.

An der Ostfront verloren die Sowjets innerhalb der letzten 3 Tage insgesamt 90 Flugzeuge, deutscherseits gingen in derselben Zeit nur 2 Flugzeuge verloren.

Auf Malaien nahm das tropische Regentwetter sein Ende und nun herrscht heiteres Wetter. (DNB)

Bei einem Luftangriff auf japanische Kolonnen in Südmalaien wurden 39 britische Flugzeuge abgeschossen. (DNB)

In Karelien (Finnland) herrschte gestern 50 Grad Kälte, weshalb keine Kampfhandlungen stattfanden. (DNB)

Dem Salzangel im gewesenen jugoslawischen Banat, derzeit "Niemandsland" genannt, wird aus Rumänien abgeholfen. (Argus)

Newyork wird von 6 Millionen 587.000 Weißen, 327.000 Negern und 15.155 Gelbbräunigen bewohnt.

Der Hamburger Professor Hegler erfindet gegen die Lungen- und die Gehirnentzündung ein neues Heilmittel, durch welches die Todesfälle von 30 auf 5 Prozent verringert werden. (DNB)

In England stiegen seit Kriegsausbruch die Preise im Großhandel durchschnittlich um 54 Prozent. (DNB)

Bis 1868 durften Militärmusikpellen in Berlin in öffentlichen Lokalen und Gärten nur in Zivil konzertieren.

In Deutschland wurden in 1619, uzw. in Berlin an der Stelle des jetzigen Lustgartens die ersten Kartoffeln geerntet.

Die britischen Kommunisten drängen auf eine Linkregierung mit dem in Moskau so kommunistisch gewordenen Eden an der Spitze. (A)

Zwillinge, die seit Jahren weit getrennt voneinander leben, verloren vor kurzem an ein und demselben Tage auf die gleiche Weise den Ringfinger einer Hand.

Von den 7500 deutschen Weltkriegspferden befinden sich noch 274 am Leben. (DNB)

Dem deutschen Gefreiten Jakob Welzer wurde das Ritterkreuz des EA verliehen. (DNB)

Für persönliche Tapferkeit und vorbildliche Führung seiner Gebirgsbrigade wurde dem rumänischen General Bascar vom Führer das Ritterkreuz des EA verliehen. (DNB)

Die bisherige Regierung beschloß, an die Ausförsung der Urwälder der französischen Kolonien in Nord- und Mittelasien zu schreiten. (DNB)

Die Slowakei wird in kurzem Landwirtschaftsmaschinen im Wert von 500 Millionen Kronen einführen. Die Einfuhr erfolgt aus dem Reich, ein Teil auch aus Ungarn.

## Neuer Käftungskredit der USA

Washington (DNB) Der nordamerikanische Kongreß bewilligte in seiner gestrigen Sitzung einen neuen Käftungskredit in der Höhe von 17,7 Milliarden Dollar. Der Betrag ist für den Ausbau der See- und Luftflotte der USA bestimmt.

Fran beugte sich vor plurokratisch-bolschewistischer Willkür

Antara. (DNB) Das Parlament von Fran nahm den Freundschaftsvertrag mit Großbritannien und den Sowjets an. Bei 5 Stimmenthaltungen stimmten 88 dafür und 5 dagegen.

Argentinien stimmte den Rioer Beschlüssen bei?

Buenos Aires. (DNB) Der japanische Botschafter sprach gestern beim argentinischen stellvertretenden Außenminister vor. Er interessierte sich, wie weit die Nachrichten der Wahrheit entsprechen, daß Argentinien den Rioer Beschlüssen beistimmt.

Keine strengen Strafen für Steuerbezug in der Schweiz

Bern. In der Schweiz wurde gestern der Gesetzentwurf zur Verschärfung der Strafen bei Steuerbetrug mit Stimmenmehrheit verworfen.

Ägypten schränkt Baumwollpflanzungen ein

Kairo. (DNB) Der ägyptische Senat nahm den Gesetzentwurf über die Einschränkung der Baumwollpflanzung mit 64 gegen 10 Stimmen an. Dagegen soll mehr Getreide angebaut werden.



Haben Sie Tage u. Wochen Ihres Lebens zu verlieren? Denn verloren ist die Zeit, die man am Krankenlager gefesselt, verbringt. Vom materiellen Schaden, den die Krankheit durch Ihre Isolierung bewirkt, durch die Unterbrechung aller Pläne und Arbeiten nicht zu sprechen. Deshalb ist es das selbverständlichste Bestreben jedes Vernünftigen, schnell und gründlich die Krankheit zu überwinden. In der Zeit wenn die Witterung umschlägt, heisst die größte Gefahr: Grippe, das Mittel welches rasch innerhalb von Stunden zum Verschwinden bringt:

# ALGOCRATINE

Wer es einmal gebraucht hat, weiss es zu schätzen. Schmerzen jeder Art, Ischias und Gicht, Rheumatismus und Neuralgien, Kopf und Zahnschmerzen, Menstruationsbeschwerden, Erkältungserscheinungen behebt Algocratine sofort. Algocratine beugt vor und heilt, verhütet und macht gesund. In Apotheken und Drogerien

## Panamerika vertritt Interessen kriegsführender nichtamerikanischer Staaten nicht

Rio de Janeiro. (DNB) Die 3. Konferenz der amerikanischen Außenminister nahm gestern eine Entschliessung an, durch welche der Atlantik-Vertrag angenommen wird. Laut diesem wird kein nichtamerikanischer Staat, der gegen einen amerikanischen Staat kriegsführt, als nichtkriegsführender Staat anerkannt.

Kein amerikanischer Staat darf die Interessenvertretung eines außer-amerikanischen Staates übernehmen, der mit einem amerikanischen im Krieg steht. An der Verteidigung der westlichen Halbkugel nehmen im Falle eines Angriffes auf diese, alle Amerika-Staaten teil.

Schließlich wurde auch beschlossen, daß alle amerikanischen Staaten die außerhalb ihres Vaterlandes zwecks Rückgewinnung der Unabhängigkeit ihrer Länder im Ausland durch Regierungen (als Scheinregierungen) vertreten sind, die diplomatischen Beziehungen aufrechterhalten.

## Deutsche U-Boote haben wieder 12 USA-Schiffe versenkt

Führerhauptquartier, 27. Jänner. Berlin. Das DNB gibt bekannt: Im Osten fügten die deutschen Truppen in andauernden harten Kämpfen dem Feinde erneute schwere Verluste an Menschen und Material zu. Die Luftwaffe unterstützte diese Kämpfe trotz schwieriger Wetterlage. Die Beschlebung kriegswichtiger Ziele in Serbien wurde fortgesetzt. Wie durch Sondermeldung bekannt-

gegeben, versenkten deutsche U-Boote an der nordamerikanischen und kanadischen Küste in Fortsetzung ihrer Angriffe auf die feindliche Schifffahrt in diesen Gewässern weitere 12 Handelsschiffe mit zusammen 103.000 BRT, darunter 6 große Tanker. Bei diesen Angriffen war das U-Boot des Korvettenkapitäns Japp besonders erfolgreich.

Seit ihrem am 24. Jänner gemeldeten ersten Auftreten am Westrand des Atlantischen Ozeans haben unsere U-Boote damit 37 feindliche Handelsschiffe mit zusammen 228.000 BRT versenkt. Kampfflugzeuge, die zur bewaffneten Unterstützung eingesetzt waren, griffen militärische Anlagen an der schottischen Ostküste und in Südwest-England an.

## Japaner haben auf Malaya 20.000 Briten eingekreist

Tokio. (DNB) Auf der Halbinsel Malaien geht der Vormarsch von Osten, Norden und Westen in der Richtung auf Johore Bharu seitens der Japaner rasch vorwärts. Die im Raume nördlich Johore Bharu befindlichen 20.000 Briten sind vollkommen eingekreist und sehen ihrer Vernichtung entgegen.

In den gestrigen Luftkämpfen schossen die Japaner 50 feindliche Flugzeuge ab. Hieron 24 in Ost-Malaya und 10 über Mangun. Beim gestrigen wiederholten Nachtangriff auf Mangun wurden eine große Anzahl Flugzeugschuppen, Baracken und sonstige militärische Objekte zerstört. Am 22. Januar schoss die japanische Marine-Luftwaffe insgesamt 45 feindliche Flugzeuge, darunter 2 Flugboote ab. Von japanischer Seite gingen hierbei 2 Flugzeuge verloren, während am 24. Januar auch ein britisches U-Boot durch japanische Flieger versenkt wurde.

Im Laufe des gestrigen Tages japanische Truppen an mehreren Punkten der Insel Neu-Guinea gelandet. Während der Landung bombardierten japanische Flugzeuge die Goldfelder der Insel. Die Nachricht über die Landungen auf Neu-Guinea hat in allen Kreisen Australiens größte Bestürzung hervorgerufen. Port Darwin, einer der wichtigsten australischen Häfen an der Nordküste Australiens ist nunmehr dem direkten Angriff japanischer Bomber ausgesetzt und wurde seitens der Australier besetzt gehalten.

Japaner auf mehreren Punkten Neu-Guineas gelandet. Tokio. (DNB) Laut Bericht des japanischen Hauptquartiers, wurden

# Eisenbahnfahrten von nun an ohne Bewilligung

Legitimationsdokumente bei sich halten

Bukarest. Laut Mitteilung des Innenministeriums kann ab 25. Jänner auf der Eisenbahn ohne Sonderbewilligung gefahren werden. Eine solche ist nur mehr für die Juden verpflichtend.

Die anderen Reisenden werden so in den Bahnhöfen, wie auch in den Zügen kontrolliert. Die zur Legitimierung notwendigen Dokumente sind insoweit bei sich zu halten.

# Britische hohe Militärs befanden sich im abgestürzten Flugzeug

Madrid. (GW) Das britische Postflugzeug Kairo-Malta-Gibraltar-London ist in Südpazifik abgestürzt. 10 Personen fanden den Tod. Es handelt sich um eine viermotorige amerikanische Maschine. Offenbar hat der Flugzeugführer im Nebel die Richtung verloren, so daß der

Apparat an die Felsen von Teneriffa rannte. Bei dem Nebel explodierten Wasserbomben, die das Flugzeug mit sich führte. Die Post verbrannte. An den Uniformen der Toten ist zu erkennen, daß es sich um hohe Militärpersonen handelte.

# Die Ukraine erhielt ihren Nationalcharakter zurück

Berlin. (DNB) Laut Mitteilung des Reichsministers für Osten, Alfred Rosenberg, wurden in der Ukraine Schulen mit ukrainischer Unterrichtssprache, sowie mehrere ukrainische Theater eröffnet. In Kiew aber wird

in Kürze eine ukrainische Unterstadt ihre Tätigkeit aufnehmen. Außer der einen deutschen Zeitung erscheinen bereits 40 ukrainische Blätter.

# Zwei deutsche Kompagnien zerschlagen zwei Sowjetbataillone

Berlin. (DNB) Wie das deutsche DNB bekanntgibt, dauern die Stellungskämpfe im Gesamtabschnitt der Ostfront an. Im Waldai-Gebirge konnten zwei brandenburgische Kompagnien, die einen vor der Front vorgeschobenen Posten in einem wichtigen Ort besetzt hielten, bolschewistische Angriffe, die in der Stärke von 2 Bataillonen durchgeführt wurden, abwehren. Bei diesen Angriffen, die vom Morgen bis zum späten Abend seitens der Bolschewiken unternommen wurden, gingen diese wiederholt in mehreren Wellen, unterstützt von schwerem Ar-

tillerteuer und Fliegern, gegen die deutschen Stellungen vor. Im Verlaufe dieser Angriffe gelang es einigen bolschewistischen Abteilungen bis in die ersten Häuser des Ortes einzudringen. Im zähen Nah- und Häuserkampf gelang es jedoch den beiden Kompagnien am Nachmittag den Feind aus dem Ort zu werfen. Beim Abgehen des Kampfes wurden 330 gefallene Bolschewiker gezählt. Gefangene berichteten, daß die Angreifer 600 Verwundete hatten. Die Verluste der beiden Kompagnien waren gering.

# Erfolge Japans können von England u. USA nicht mehr wettgemacht werden

Tokio. (DNB) Das japanische Hauptquartier gab eine Uebersicht über die Erfolge des Landheeres in den bisherigen 40 Kampftagen heraus. Laut dieser wurden 633 feindliche Flugzeuge vernichtet, 142 Panzerwagen, 267 Geschütze über 1000 Maschinengewehre, 2000 Lastkraftwagen zerstört oder erbeutet. Weiter wurden 16.000 Gefangene eingebracht und über 2400 feindliche Tote ge-

zählt. In diesen Erfolgen sind jene der See- und Luftstreitkräfte nicht mitinbegriffen. Wie der Sprecher des Hauptquartiers weiter mitteilte, können diese Verluste, die der Gegner erlitten hat, von diesem nicht mehr wettgemacht werden, da jeder größere Nachschub von den Japanern unterbunden wird, da der gesamte See- und Luftraum im Pazifik unter japanischer Kontrolle steht.

# Dezemberfolge „Volk im Osten“

Die soeben erschienene Dezembernummer von „Volk im Osten“ bringt an erster Stelle die Rede des Volksgruppenführers Andreas Schmidt anlässlich der Feier des 9. November. In klaren, mitreißenden Ausführungen wird hier die geschichtliche Mission des deutschen Volkes, vor allem aber die „Ermahnung der Deutschen außerhalb der Reichsgrenzen“ umrissen. Gerade heute gilt es zu wissen, was es heißt deutsch zu sein; heute, sehr denn je zuvor hat der Deutsche in diesen fremden Völkern die Aufgabe, Mittler zu sein zwischen dem Reich und der übrigen Welt. Walter Rath schreibt über „Die deutsche Kulturmission im Osten“ und über die Organisation der Kulturarbeit, die einerseits die deutschen Rüstlinge aus unseren Reihen fördern soll, andererseits aber ihr Ziel darin sieht, die Kultur zu dem zu machen, was sie sein soll: Eigentum des ganzen Volkes.

Schmidt Schweikguth behandelt den „Südosten als Zeileinheit europäischer Neuordnung“. Dr. Walter Scheiner vermittelt in seinem Aufsatz „Sonderrechte der Deutschen in Südosteuropa“ aus der ersten Ausstellungszeit. Das Fest bringt ferner eine Erzählung von Emil Wittling. Dr. Rudolf Speil schreibt über die Entstehung des Völkermordmuseums in Bernau bei Berlin und über die wertvollsten Bilder dieser bedeutenden Gemäldesammlung des Südostrons. Ueber einen Wirtschaftsaussatz Michael Maters. Feste Preise in Deutschland und Rumänien“ und den Bericht über das „Deutschtum im Südosten“ wird der Leser endlich wieder zum großen politischen Geschehen der Gegenwart geführt, dem der Bericht über den „Nationalen Monat“ und die „Zeitlage“ gewidmet ist. Eine Zusammenfassung auch dieses Festes enthält ferner. Jeder geistig interessierte Volksgenosse wird auch diesmal voll befriedigt.

# Jedes gute Fachgeschäft führt

**GRAETZ**  
RADIO

*Der Ton von Kultur*

Generalvertretung für Rumänien

# Bei uns ist 12 Uhr mittags und auf den Hawaii-Inseln 24 Uhr nachts

Um sich ein kleines Bild über jene Entfernungen zu machen, die zurückgelegt werden müssen, wenn die Amerikaner oder Engländer mit ihrem japanischen Feind in „Berührung“ kommen wollen, sind folgende Zahlen der Weltzeituhr zu beachten: - Wenn bei uns in Mittel- und Osteuropa mit Berlin als Zentrum 12 Uhr mittags ist, haben die Völker in der Türkei u. Vorderasien 13, im Himalayengebirge 14, in Burma 16, in Singapur 17, Philippinen (Manila) 18 und Japan bereits 19, Neuseeland und Südastralien 21, Nordibirien 23 und die Hawaii-Inseln 24 Uhr nachts. In Alaska zeigt die Uhr schon 1 Uhr morgens. Die New Yorker Hausmeister richten sich langsam zum Aufstehen, weil schon 5 Uhr früh ist und die Brasilianer sind beim 7 Uhr Frühstück gespannt auf die neuesten Nachrichten, die durch Rundfunk weitergegeben werden. In London und auch in Madrid ist es dann genau 9 Uhr vormittags.

# Von Sowjets eingekreiste deutsche Abteilung wird befreit

Berlin. (DNB) Die Kämpfe an der Ostfront nahmen im Laufe des gestrigen Tages besonders im Raume nordöstlich von Kursk an Heftigkeit zu. Bei diesen Angriffen, die seitens der Bolschewiken mit Unterstützung von starken Panzerkräften unternommen wurden, erlitten diese besonders schwere Verluste. Während dieser Kämpfe wurde eine deutsche Abteilung durch Bolschewiken umzingelt und schien verloren. Im letzten Augenblick unternahm eine Nebenabteilung einen Gegenstoß und befreite die eingeschlossenen. Bei diesem Kampfe wurde ein moderner Sowjetpanzerwagen ebenfalls vernichtet. In diesen Kämpfen, die zwei Tage und eine Nacht hindurch dauerten, erlitten die Bolschewiken, die keine einzige deutsche Stellung nehmen konnten, sehr schwere Verluste. 400 Tote der Sowjets bedeckten das Kampffeld, außerdem wurden 7 Panzerwagen darunter 3 zu je 52 Tonnen vernichtet.

# Wo England ist, ist Hunger

Stockholm. (DNB) Seit der Befreiung Irans durch die Engländer nimmt dort die Ernährungsfrage von Tag zu Tag an Wichtigkeit zu. Durch die rückständigen Requirierungen von Lebensmitteln für die Truppen seitens der Engländer, sind die wichtigsten Lebensmittel schon sehr knapp geworden. Irant wird von Hungernot bedroht. Ähnlich ist die Lage auch in Ägypten. Dort sind die Preise der Lebensmittel um das Zweifache bis Dreifache gestiegen. In den von England besetzten Gebieten wurde es unter der Bevölkerung zum geflügeltesten Wort, daß überall dort, wo England ist, der Hunger auf dem Fuße folgt.

# Wird die Zuckerration erhöht?

Die hauptstädtischen Blätter veröffentlichen eine Verlautbarung des Unterstaatssekretariates für die Versorgungswirtschaft der Reichsbevölkerung und des Heeres. Laut welcher in Anbetracht ab 26. Jänner die Ausfolgung der Zuckerrationen für Jänner und Februar beginnt. Was an dieser Verlautbarung auch die Bevölkerung der ländlichen Städte interessiert, ist die Tatsache, daß die Zuckerration für die Monate Jänner und Februar in der Hauptstadt 2 kg je Person beträgt. Es ist nun sehr wahrscheinlich, daß die gleiche Zuckerration auch für die übrigen Städte des Landes festgesetzt wird. Das holländische Wirtschaftsamt wartet die Verhandlung über Festsetzung der Zuckerration ab, worauf auch in Temeschburg die Ausfolgung des Zuckers gegen die Wand der neuen Lebensmittelbezugskarten erfolgen wird.

# OPFERE AUCH DU! Kreis-Bauernversammlungen im ganzen Lande



## WIKI DER DEUTSCHEN VOLKSGRUPPE IN RUMÄNIEN 1941-1942

Der Hauskammer am 1. Feber fordert seinen Beitrag zum Kampf unserer tapferen Soldaten.

Auslagen-Preise waren niedriger als im Geschäft

Arab. Das hiesige Sabotagegericht verurteilte die beiden Inhaber der Textilfirma Teucean und Friedmann zu je 2 Monaten Lagerhaft, weil die Preise in der Auslage niedriger gehalten waren, als die Verkaufspreise im Geschäft.

Rabnaer Gerber wegen Sabotage verurteilt

Rabna. Vor einigen Monaten wurden die Behörden in Rabna in Kenntnis gesetzt, daß der hiesige Gerbermeister Gabriel Amon entgegen dem Verbot, Privatpersonen Felle auszubereiten. Die eingeleitete Untersuchung ergab, daß Amon zwei Tierhäute für Privatpersonen gegerbt hatte, wofür er zu einem Jahr Gefängnis verurteilt wurde.

Wer am Opfer sparen will, der darf nicht auf Erfüllung rechnen!

## Großmäulige Erklärung bei der Landung von USV-Truppen in Irland

Newport. (DNB) USV-Kriegsminister Eimson meldete gestern an, daß in Nordirland USV-Truppen gelandet sind. Aus Belfast wird dazu gemeldet, es handle sich um eine aus mehreren Tausend Mann bestehende Infanterieabteilung und von Feldartillerie. Bei ihrer Landung wurden sie vom nordirischen Ministerpräsidenten und in Vertretung der Londoner Regierung von Luftfahrt-

Als Auftakt für die diesjährige Winterarbeit des Landesbauernamtes fand in Großpöls der erste Tag der Deutschen Bauernschaft in Rumänien statt. Eine Woche später am 21. Dezember wurden die Richtlinien für diese Arbeit in Kreisbauernversammlungen, bei denen gleichzeitig Appelle der Ortsbauernführer stattfanden, den neuen Bauern weitergegeben.

Im Herbsthalb versammelten sich die Bauern in der Marktgemeinde Aghneteln Einzelnd sprach der Landeshauptabteilungsleiter I. Pg. Otto Schwarz über die Leistungen der Deutschen Bauernschaft im vergangenen Jahr um dann nach den Darlegungen über den Aufbau derselben in Rumänien grundsätzlichen Fragen des Bauerntums zu behandeln. Der Kreisbauernführer, in seiner Eigenschaft als Hauptabteilungsleiter II. schilderte ausgehend von den Erfahrungen des Krieges 1914-18 den Aufbau der deutschen Ernährungswirtschaft seit 1934. Er betonte, daß für die Leistungssteigerung nur ein Gesichtspunkt maßgebend war: Die Ernährung des deutschen Volkes. Jedes Land in Europa muß sich heute einordnen in die Gesamterzeugung Europas und überall dort, wo deutsche Bauern wohnen, haben sie die Aufgabe, bei der Durchführung der Leistungsbekämpfung mit gutem Beispiel voranzugehen.

## Elf Verwaltungsgebiete in Rumänien

Bukarest. (A) Auf Grund einer Verfügung des Innenministeriums, die im Amtsblatt von Freitag erschienen ist, wurde Rumänien in 11 Verwaltungsgebiete mit je einem Verwaltungsgeneralinspektor an der Spitze eingeteilt. Diese Gebiete mit ihren Hauptorten, den dazu gehörenden Kreisen und den Generalinspektoren sind:

1. Karlsburg mit den Kreisen Karlsburg, Bihor, Klausenburg-Thorenburg, Hunyad; G.-Insp. Gheorghe Soboroaba.
2. Bacau mit den Kreisen Bacau, Neamt, Putna und Roman; G.-Insp. Petre Petrescu.
3. Kronstadt mit den Kreisen Kronstadt, Dambovitza, Fogarasch und Brahova; G.-Insp. Gyorghe Glod.
4. Bukarest mit den Kreisen Jibov, Buzau, H.-Sarat und Blasca; G.-Insp. Alexandru N. Stefanescu.
5. Konstanza mit den Kreisen Konstanza, Braila, Ialomita und Tulcea; G.-Insp. Traian Migia.
6. Craiova mit den Kreisen Dolj, Mehedinti, Gorj und Romanati; G.-Insp. Gheorghe Ciupe.
7. Galatz mit den Kreisen Covurlui, Falcu, Tecuci und Lutova; G.-Insp. Constantin Ibrim.
8. Jassy mit den Kreisen Jassy, Bata, Hotosant und Vaslui; G.-Insp. Constantin Dimitriuc.
9. Bistritza mit den Kreisen Argesch, Muscel, Olb und Teleorman; G.-Insp. Joe Sherman.
10. Hermannstadt mit den Kreisen Hermannstadt, Großfokeln, Kleinfokeln und Valcea; G.-Insp. Dimitrie Crovescu.
11. Temeschburg mit den Kreisen Timis-Lorontal, Arab, Severin und Caras; G.-Insp. Nicolae Estimie.

In Großfokeln stand im Mittelpunkt der Kreisbauernversammlung die Ansprache des Landesbauernführers Hans Kaufmes. Als erster Redner sprach Pg. Hans Lepner leitend über den Aufbau der Hauptabteilung I. „Der Mensch“. Der Redner forderte die Jugend und die wehrfähigen Bauern auf, sich stets vor Augen zu halten, daß die soldatische Haltung auch die Arbeit des deutschen Bauern weitgehend bestimmen muß. Als zweiter Redner ergriff der Geschäftsführer des Landesverbandes der deutschen Genossenschaften, Pg. Dr. Ernst Richter das Wort und behandelte die Aufgabenstellung „Der Markt“. Die Genossenschaft übernimmt den Absatz und Einkauf für den Bauern, schützt ihn vor dem Händlertum und führt ihn so seiner eigentlichen Aufgabe zu: „Landwirt und somit Ernährer des Volkes zu sein“. Etwas mehr begriff betrat der Landesbauernführer, Pg. Hans Kaufmes, das Rednerpult. Der Landesbauernführer ging von seinem Erlebnis als Frontsoldat des Weltkrieges aus. Damals als Friedensschluß wurde er wieder einberufen um gegen das bolschewistische Ungeheuer in Rußland zu kämpfen. Heute sei nun wieder Krieg und dieser Krieg sei eine Auseinandersetzung zwischen zwei Welten, die sich nicht bereinigen lassen. Wir selbst so betonte Pg. Kaufmes, stellen uns in diesem Kampf und für uns gibt es

nur einen Sieg mit Adolf Hitler, den Sieg der Ordnung.

Der Landesbauernführer forderte die Bauernschaft auf, sich in den Dienst der Heimatfront: voll einzuschalten und als Nationalsozialisten dafür zu sorgen, daß kein Stück deutschen Bodens ungebaut bleibt und somit alles daran gesetzt wird, das Land für die kämpfende Truppe zu schaffen. Der Appell an die Einsparwirtschaft der Bauern wurde immer wieder vom stürmischen Beifall der Anwesenden unterbrochen. Wie in Reichsdorf wurde auch in Aghneteln die Kreisbauernversammlung von Kreisbauernführer Pg. Hans Veker leitend. Die Leistungen der drei Hauptabteilungen im Laufe des vergangenen Jahres, um im zweiten Teil seiner Rede der Bauernschaft die Leistungen und kommenden Aufgaben zu zeigen. Es ist notwendig, betonte Pg. Hans Veker, daß der Bauer weiß, daß der letzte Krieg ein Kampf der bäuerlichen Welt gegen die unheimliche Welt ist. Der unheimliche Welt drang vor tausend Jahren in Mittel- und Nordeuropa ein und hatte allmählich zur sicheren Vernichtung der Bauern und geföhrt. Adolf Hitler mußte kommen, und den Grundstein legen für ein Reich das ein Bauernreich sein wird. Es gibt Maßnahmen der Führung, die wir zuerst nicht verstehen. Wir müssen aber wissen, es dient alles nur der Aufgabe unsere Volksgenossen nationalsozialistisch zu erziehen und damit die Einrichtungen zu schaffen. So müssen auch wir die Frage unserer Schulen verstehen. Nach dem Siege braucht es Menschen, die im Stande sind, an der Verwirklichung des großdeutschen Reiches zu arbeiten und unerbittlich mitzuarbeiten, bis der Sieg unter ihnen ist. In Balowa sprach Pg. Dr. Michael Stocker anlässlich der Kreisbauernversammlung der Bauernschaft. Auch diese Versammlung zeigte, daß der deutsche Bauer im Bergland ebenfalls mitmarschieren und nicht nur bei Verfammlungen dabei ist, sondern auch so pflichtbewußt mitwirkt, das Brot für Front und Heimat zu schaffen.

Über 5000 britische Kriegsgefangene auf Südmalaien

Tokio. (DNB) Die Kämpfe auf Südmalaien ergaben gestern eine beträchtliche Zahl von britischen Kriegsgefangenen. Insgesamt wurden 200 Offiziere und 5000 Mann eingebracht.

Orthodoxes Konsistorium für die Ukraine

Berlin. (DNB) Der orthodoxe Erzbischof Polikarp mit dem Sitz in Luch bildete ein Konsistorium. Dessen Aufgabe ist die Verwaltung der orthodoxen Kirche in der Ukraine.

London meldet selbst

## Benghasi von Rammel-Truppen bedroht

Amsterdam. (DNB) Im Londoner Rundfunk wurde gestern gemeldet, daß General Rommel seine Truppen gegen Derna und Benghasi vordrängt. Benghasi ist bedroht und die deutschen Truppen sind in den letzten Tagen bereits mehr als 200

Kilometer vorgestoßen. Es sind erbitterte Kämpfe im Gange, die an Ausdehnung immer mehr zunehmen.

Dabei haben Deutschland und Italien im Mittelmeer die See weite auch in der Luft die Oberhand.

## Die Verteilung von Kupfervitriol für Weinbauern

Die Verteilung des Kupfervitriols an die Weinbauern für die kommende Arbeitperiode wird von den Landwirtschaftskammern der Kreise über die Gemeindevorstände erfolgen. Zu diesem Zweck werden sich die Weinbauern bei den Gemeindevorständen der Gemeinde, in deren Bereich sie ihren Weingarten haben, einfinden und die Oberfläche ihres Weingartens angeben sowie je 1500 Liter für den ha Weingarten als Angabe für die zu liefernde Kupfervitriolmenge erlegen.

testens bis zum 10. April 1942 zur Auslieferung. Die restliche Menge wird später verteilt. Hierzu werden noch Mitteilungen veröffentlicht.

Die Gemeindevorstände werden die Listen für die Eintragung der Weinbauern sofort auflegen und inner halb von 14 Tagen von der Verwaltung dieser Mitteilung überprüfen, bestätigen und den Landwirtschaftskammern einschicken. Weinbauern, die aus trauerlichen zwingenden Gründen sich nicht eintragen können, werden auf Antrag der örtlichen Steuerlisten von amts wegen von der Gemeinde eingetragen. Bei der Hebernahme des Kupfervitriols ist der Preis des Kupfervitriols in der Zeit des Kaufpreises zu erlegen. Der Preis wird noch bekannt gegeben werden.

Für Weingärten, die kleiner als 1 ha sind, ist eine entsprechend geringere Summe zu erlegen. Für je 1 ha Weingarten werden 30 Kilo Kupfervitriol auszugeben werden. Von dieser Menge entfällt zunächst nur ein Teil, 10 Kilo je ha, spä-

## Hamsterfieber in der Türkei

Bündelholz, Butter, Seife und Brennholz verschwinden

Ankara. (A) Innerhalb der letzten zwei Tage sind die Streichhölzer vollkommen vom Markt verschwunden infolge der Großeinkäufe der Spekulanten und der Bevölkerung, die das Ausgehen dieser Ware befürchteten. Ebenso ging es auch mit anderen Artikeln, besonders mit Butter, Seife und Holz.

der Brotkarte und die Preissteigerung des Zuckers um genau 100 Prozent bei der Bevölkerung hervorgerufen haben.

Das amtliche Blatt „Mus“ brandmarkt die Verbreitung von Gerüchten und verurteilt scharf alle, die sich von der Panik anstecken lassen. Das Blatt fordert schließlich die Bevölkerung auf, sich diszipliniert zu verhalten, insbesondere, da die Behörden alle notwendigen Maßnahmen ergreifen haben.

Der Grund für diese abnormalen Einkäufe muß in den Gerüchten gesehen werden, die die Einfuhrung

# Als in Gebiets- und Kreisämtern

## Schneiderei- und Damen- Schneiderei

Der Bevollmächtigte der Deutschen Bekleidungsakademie München, Peter Hoffmann, Schneidermeister und Fachlehrer, wird ab Freitag, den 30. Januar in Arab einen 14-tägigen Schneiderekurs abhalten, an welchem alle Herren- und Damenschneider und Schneiderinnen aus Arab, Neuarab, Kleinfantantolau und Glogowatz teilnehmen können.

Beginn des Kurses, Freitag, den 30. Januar nachmittags um 2 Uhr.

Dauer 14 Tage ununterbrochen, täglich von 2-6.

Die Teilnehmer dieses Kurses bekommen beim Abschluß einen Befähigungsausweis.

Die Kosten dieses Kurses sind 3500 Lei, dazu kommen an Requisitionskosten 550 Lei, insgesamt 4050 Lei.

Gleichzeitig mit diesem wird auch ein Voll-Zuschneidkurs laufen, welcher 3 Wochen lang dauert. Die Teilnehmer dieses Kurses bekommen nach Beendigung desselben ein Diplom.

Die Kosten dieses Kurses sind: 5000 Lei, plus Requisitionskosten: 550 Lei, insgesamt 5550 Lei.

Teilnahme an obigen Kursen erfordern wir, dem Wirtschaftsamte, Arab, Eminescu-gasse No. 28, bis spätestens Donnerstag, den 29. Januar anzumelden, oder etwaige Bemerkungen bekanntzugeben.

Wirtschaftsamte, Kreisdienststelle Arab.

### Weibliche Zeitrechnung

„Was sehe ich, August, Du bist allein! Wo ist denn Deine Frau?“

„Die ist nur vor zwei Stunden auf fünf Minuten zur Nachbarin gegangen.“

### Eine Zigeunerbande verwendet Schlafpulver

Die Gendarmerie verhaftete in Zuzus zwei Zigeuner und zwei Zigeunerinnen aus dem Komitat Turda, die ihre Opfer auf raffinierte Weise austrabten. Sie besuchten regelmäßig die Märkte, schlossen in Wirtschaftshäusern Bekanntschaft mit reichen Bauern, mengten in deren Getränke Schlafpulver und raubten ihre Opfer aus. Die Zigeuner entwendeten auf diese Weise drei Bauern insgesamt 150.000 Lei.

### Femeschburger jüdischen Jünglinge schaukeln Schnee

(GB) Das Femeschburger Ergänzungsbataillon Kommando fordert alle 1922 und 1923 geborenen jüdischen Jünglinge auf, sich heute, den 27. Januar, früh 7 Uhr im städtischen Sanitätsamt, Bustascher Straße, mit je einer Schneeschaukel einzufinden. Jene jüdischen Jünglinge, die dieser Arbeitsdienstpflicht nicht Genüge leisten wollen, werden nach Transnistrien geschickt.

### Jeder intelligente Bauer lernt Traktor führen

Das Landwirtschaftsministerium hat im Laufe des vergangenen Jahres in 26 Kreisen Schulen für Traktorenführer errichtet. Bisher haben 805 Fahrer die Schulung beendet.

Heuer werden in 37 Kreisen Schulen errichtet, die schon im Frühjahr in Angriff genommen werden.

### Keine Gebühren nach Verkaufskontrollregister

Das Finanzministerium gab laut einer Meldung des Wirtschaftsblattes „Argus“ eine Verkaufskontrollregister heraus, wonach die Verkaufskontrollregister laut Gesetz vom 12. Januar 1942 keine Gebühren darstellen, nach denen die vorschrittsmäßigen Stempelgebühren zu entrichten wären.

Die Gerichte behörden deslaudigen diese Register ohne die Entrichtung irgend einer Taxe bei der Finanzverwaltung oder ein Einvernehmen des Publikums zu fordern.

# Italienische Liebesgaben für deutsche Soldaten

Rom. (DNB) Laut Bericht vom Kriegsschauplatz in Nordafrika, traf dort mit einem der letzten Geleitzüge auch ein Schiff mit 42.000 Paketen Liebesgaben, die von der italienischen Vereinigung „Doppo Lavoro“ gesammelt worden waren, für die dort kämpfenden deutschen Truppen ein.

Wie aus Rom berichtet wird, haben die in Italien ansässigen deut-

schen Frauen ebenfalls eine Sammlung von 25.000 Paketen Liebesgaben durchgeführt, die ebenfalls den in Nordafrika befindlichen deutschen Truppen zugesendet werden. Diese Organisation erbringt den Beweis, daß die deutsch-italienische Verbundenheit nicht nur außerhalb des Schlachtfeldes vorhanden ist.

**CORSO ARAD**  
Tel. 23-64

Vorstellungen um 3, 5, 7.30, 9.30 Uhr

Der mächtigste Film der Saison.

**Pago — Pago — das verlorene Paradies**  
Der Film übertrifft alle bisherigen an Schönheit, Größe und technischer Ausführung. UFA-Journal.

# Gestohlene Buziascher Kohlen säurebehälter gefunden

Arab. Die Buziascher Babedirektion Mufchong erstattete die Anzeige gegen unbekannte Täter, die ihr in letzterer Zeit die zum Transport der Kohlen säure nötigen Behälter im Werte von ca. einer Million Lei gestohlen haben.

Zur Ausforschung wurde der Beauftragte der Firma, Herr Dobosan, ausgeschiedt, der nun gestern auf dem hiesigen Bahnhof 14 dieser Kohlen-

säurebehälter überstrichen und mit der Firmenbezeichnung der Araber Originalfabrik vorgefunden hat.

Nachdem jeder dieser Kohlen säurebehälter mindestens 10.000 Lei kostet, wurde seitens der Polizei die Untersuchung eingeleitet, wie die Araber Fabrik in den Besitz dieser fremden Behälter kam und wo sich die restlichen befinden.

**FORUM** Kino der grossen Filme, Arab. Tel. 20-10

Brigitte Horney  
Mathias Wieman

Anna  
Favetti

Nächstes Programm! Großer Festtag der deutschen Filmindustrie! Das herborragendste Filmereignis der Saison! Brigitte Horney und Mathias Wiemanns erdichtester Kreation in dem größten Filmdrama der Saison.

Heute u. Morgen um 3, 5, 7.15 u. 9.30 Uhr. Der aufregendste Kriminalfilm der Saison

**Der 4. kommt nicht!** Ferdinand Marian, Dorothea Wieck und Werner Hinz. Außer Programm die aktuellsten Neurnale.

### Die Dummen werden nicht alle

## Der Zaubertrank hat versagt

Jugosch. In der Gemeinde Auginaß (Rom. Severin) erfuhr die Frau Anna Corneanu aus aller Leute Mund, daß mehrere Frauen auf ihren Mann ein Auge werfen. Tag-tägliche Eifersuchtszügen waren die Folge. Vergeblich beteuerte ihr Mann seine Treue, sie fand keine Ruhe. Da erschien in der Form einer alten Zigeunerin der rettende Engel mit einem

„Zaubertrank“ 10 Stück Goldmünzen waren das Honorar. Der Zaubertrank heilte sie aber doch nicht von der Eifersucht, worüber sie sich bei ihren Verwandten beklagte.

Diese wandten sich an die Gendarmerie, die nun nach der betrügerischen Zigeunerin forsch, die mit ihrem Honorar bereits über Berg und Tal ist.

## Der Fischbauch in der Technik

\*) Es handelt sich hier um eine Antenne von besonderer Form, woher auch dieser Name kommt. Was ist eigentlich die Aufgabe einer Antenne für drahtlose Telegraphie und Telephonie? Der Techniker würde antworten, daß die Antenne die Energie in den Raum hinauszustrahlen hat. Der Rundfunksender ist ein Elektrizitätswert, das einen Wechselstrom besonderer Form erzeugt und überträgt. Die ersten in der Welt überhaupt ausgeführten drahtlosen Übertragungen haben deutsche Forscher im Jahre 1895 in der technischen Hochschule in Karlsruhe ausgeführt. Wenn Rundfunkempfang ist es nicht von ausschlaggebender Bedeutung, ob die Antenne die Form eines Fischbauchs hat, oder ein

Stabrohr ist. Auch die Länge ist nicht von Bedeutung, da jeder Rundfunkempfänger Einrichtungen enthält, die die Antenne für den Empfang einer gewünschten Welle einzurichten. Wir sagen der Empfänger wird abgestimmt. Die Sendeanennen haben aber nicht, wie die Empfangsanennen, mit verschiedenen Wellenlängen zu rechnen, sondern müssen für die einmal geplante Welle abgestimmt dimensioniert werden. Die beste Antenne für diesen Zweck ist der fischbauchige Draht, der von einer Drahtkonstruktion getragen wird. Beim Telefunken-Sender auf dem Himmelsberg bei Wien hat man auf einen Draht von 100 Metern Länge einen freilegenden Eisenleiter mit einer Fischbauchform von 100 Meter aufgestellt.

Brauerei

MOTT WEIN SEKT

### Einbruch in eine katholische Kirche in Arab

Arab. Bei der Reinigung der kleinen katholischen Kirche in der Sabas und Silbas Vorstadt von Arab, wurde festgestellt, daß Einbrecher in der Nacht zum Sonntag in die Kirche eingedrungen waren. Außer einem vergoldeten silbernen Kelch wurde die Weihwäse zum Kirchenornat und 6 Altardecken gestohlen. Die Nachforschungen wurden eingeleitet.

### Einreichung der Personalverzeichnisse der Unternehmungen bis 15. Feber verlängert

Arab. Laut Zuschrift der hiesiger Handels- und Gewerbestammer, wurde laut Beschluß des Handelsministeriums, der Einreichungstermin der Personalverzeichnisse der Unternehmungen bis 15. Feber l. J. verlängert.

### Pferdeomnibus in Arab auf der Linie 6

Arab. Die Direktion der städtischen Betriebe gibt dem g. Publikum bekannt, daß auf der Linie 6 ein Pferdeomnibus in Verkehr gesetzt wurde. Bei Autobustarif, verkehrt er zwischen dem städtischen Theater und dem Unteren Friedhof.

### Erhöhte Registermarkenquote für Hochschüler

Mit Genehmigung der Deutschen Reichsbank ist mit Beginn vom 1. Jänner 1942 die Registermarkenquote für Hochschüler aus Rumänien, die auf der Liste des rumänischen Unterrichtsministeriums eingetragen sind, von 250 auf 300 Reichsmark monatlich erhöht worden.

### Militärischer Vortrag in Arab

Arab. Donnerstag, den 29. Jänner 18 Uhr wird Major Wessie Nicolae einen Vortrag über die Kämpfe einer Kavallerie, die gegen die Bolschewiken, im hiesigen Stadttheater halten. Eintritt frei, Spenden zur Errichtung eines Gedenksteines für die Gefallenen, werden gerne entgegengenommen.

### Dokumentenvorlage fremder Staatsbürger bis 31. Jänner verlängert

Arab. Die hiesige Polizeiakstur gibt bekannt, daß die Vorlage der Personaldokumente zur Aufenthaltsverlängerung fremder Staatsbürger bis inklusive 31. Jänner verlängert wurde.

### Die Bezahlung der Taxe nach ausländischen Angestellten wurde bis auf weiteres aufgehoben. (W. D.)

### 5 Jahre Reiter für Wiesenhaider Steuerbeamten

Arab. Wir berichteten, daß der Steuerbeamte Petru Simona von den einklassierten Steuergeldern 75.000 Lei unterschlagen hat und spurlos verschwunden ist. Der die- ses Sachverhalts befaßte sich dieser Tage mit dem Ministerium und hat nun einen Befehl erhalten, der ihn für 5 Jahre Reiter für Wiesenhaider Steuerbeamten

# Bert West

## und seine große Liebe

Roman von Margarete Antelmann  
61. Fortsetzung.

Patria war bei diesen Worten zurückgefahren, während Speier leuchtend geworden war.

„Ja — Viola — das verstehe ich nicht. Dein Verlobter? Du hast dich verlobt, jetzt, kaum daß dein Mann tot ist? Nehmen Sie es mir nicht übel, Crompton! Ich habe wirklich nichts gegen Sie einzuwenden; aber ich begreife wollos Herzlosigkeit nicht. Gut, Sie beide mögen sich gern haben, und ich verstehe auch, daß Sie es eilig hatten, sich die Frau Ihrer Liebe zu sichern. Aber Viola kann doch nicht heute von einer Verlobung sprechen — sie, die behauptet, ihren Mann heiß geliebt zu haben, seinen Tod rächen zu müssen.“

Auf der einen Seite spielt sie die Rächerin ihres Mannes, auf der anderen Seite ist sie sich schon einig, wer sein Nachfolger werden wird. Einiges davon kann nicht wahr sein.

Und dann, Viola, da ist noch etwas! Nachdem Crompton dein Verlobter ist, kann ich doch vor ihm sprechen — nicht wahr? Ingenieur Speier hat mir vor einer Stunde gesagt, daß er dich liebe und daß er das Gefühl habe, du erwidertest seine Liebe. Er sagte mir, daß er hoffe, dich zur Frau bekommen; natürlich wollte er erst an die Frage denken, wenn das Trauerjahr vorbei sei. Hast du Ingenieur Speier so über deine Gefühle zu ihm und zu Crompton im unklaren gelassen, daß er sich solche Hoffnungen machen konnte?“

Speier, der der ganzen Szene fast geistesabwesend beigewohnt hatte, hob jetzt den Kopf, da er auf Violas Antwort wartete.

„Es tut mir leid, Patria, wenn Speier sich falsche Hoffnungen gemacht hatte. Er war mir ein guter Freund; als etwas anderes habe ich ihn nie betrachtet.“

Speier sagte auch jetzt nichts. Er machte nur eine leichte Verbeugung und wollte das Zimmer verlassen.

Patria machte ein paar Schritte auf ihn zu, hielt ihn zurück.

„Nein, lieber Speier, gehen Sie nicht — bleiben Sie bei mir! Sie gehen in mir immer noch denselben Freund wie bisher. Es tut mir außerordentlich leid, daß meine Schwester ein falsches Spiel mit Ihnen getrieben hat. Ich gönne dir Viola, und Ihnen, Crompton, ein volles Glück.“

Aber heute will ich Ihnen das sagen, vor Viola und vor Speier: Sehen Sie zu, daß Sie Viola ändern, besser machen können! Ich sehe heute, zu spät ein, daß ich vieles bei ihr verabsäumt habe. Ich habe ihr zu viel Willen gelassen. Ich habe sie zu sehr verwöhnt; sie ist dadurch egoistisch geworden — ein Mensch, der nur an sich denkt und für sich lebt.“

Sie ist noch jung, Hugh Crompton! Wenn Sie ein Mann sind und Energie haben, und wenn Viola u. Sie Viola wirklich lieben, dann können Sie die Aufgabe durchführen, einen besseren Menschen aus ihr zu machen; ihren Charakter umzubiegen, sie zu verwandeln, wie es für Viola und für Sie selbst gut ist.

Sie können aus dem eisen, herzlosen, oberflächlichen Geschöpf, das Viola jetzt ist — ich sehe es eigenlich zum ersten Male heute ganz deutlich, und es schmerzt mich mehr, als ich es sagen kann —, eine richtige, und edle Frau machen. Die Liebe kann alles, und ich hoffe, daß Sie diese Liebe zu meiner kleinen Schwester aufbringen, die ich trotz alledem sehr, sehr gern habe, und über deren Behandlung sich niemand mehr streuen würde als ich.“

# Kl. Anzeigen

Haus mit 2 Zimmern und Garten sofort zu vermieten. Arab-Gradište, Str. Porumbitje 47.

Eine Ringelsteinmaschine für Schuhmacher wird zu kaufen gesucht. Angebote sind an die Verwaltung des Blattes zu richten.

Den schreibende Eingeherin für halbe Tage gesucht, Arab, Str. Tribunalu Kente Nr. 33.

Besetzstelle zu verkaufen. Johann Kobal, Arab, Str. Dr. M. Velicu 4. Dem neuen Krankenkassa-Palais gegenüberliegende Gasse.

Kaufe Herren- oder komb. Zimmererarbeiten, Teppiche, Silber etc. nur in erstklassigem Zustande. Angebote unter „Barzahlung“ an die Verwaltung des Blattes.

Schlosserwerkzeug, 6 WE Deutz-Motor, Spindel-Pressen samt verschiedenen Matrizen, auch Modellen für emaillierte Dosen, Schmirgel- und Holtzvorlege, Blasbalg, Amboss, Schraubstock, Bohrmaschine usw. zu verkaufen bei Josef Wersching 10, Schöndorf, (Rom. Arab.)

Verf. e deutsche Stenotypistin mit guter Kanzlei-Praxis findet Dauerposten. Angebote unter „Schönes Gehalt“ an die Verwaltung des Blattes.

Zwei Telefonapparate, für Baite-rienbetrieb, zur Anlegung eines Haustelefons, werden zu kaufen gesucht. Angebote an die Verwaltung des Blattes.

Volksbeu (cher Pensionist, noch rüftig und arbeitsfähig sucht Stelle im Büro, Magaziner oder sonstigen Vertrauensposten. Angebote an die Verwaltung des Blattes.

Deutsches Ehepaar wird als Hausmeister gesucht. Deutsches Knaben-gymnasium, Arab, Vicentiu Babeş-gasse 11-13.

Eingeherin für halbe Tage zu kinderlosem Ehepaar gesucht. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Suche eine Zweizimmer-Wohnung, womöglich in der Nähe der Adam Müller-Guttenbrunn-Schule. Adresse an die Verwaltung des Blattes erbeten.

**Löwe-Radia** TYP 1942



Ein Zwergsuper mit 4 Röhren und großer Leistung **Nur 9.500 Lei**

Sowohl für Gleich- wie auch Wechselstrom für jede Netzspannung von 110-220 Volt. Lassen Sie sich den Apparat vorführen und Sie werden ihn kaufen!

**MECATON' Gh. Ciaciş & Co** ARAD, Bul. Reg. Ferdinand 27. Telefon 18-47

## Das schönste Geschenk!

Haben Sie schon unterstehende Bücher gelesen? Wenn nicht, bestellen Sie sich diese beim Volksblattverkäufer oder gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken (zugänglich 10 Lei für Porto) vom

# „Phönix“-Buchverlag

Arad, Plebnei-Platz 2

### Neue Romane:

„Der Bär von Wilsch“, spannender Liebesroman mit 2-farbigem Umschlag, 192 S. <b>Lei 20</b>	te. (Wie der Mord in Sarajewo geschah.) <b>Lei 10</b>
„Der schwarze Freitag“, Roman, 112 Seiten <b>Lei 20</b>	„Der Mann in Weiß“, (Roman) <b>Lei 25</b>
„Der Goldmensch“, Roman in 2 Bänden, a 20 Lei, 420 S. <b>Lei 40</b>	„Die Geschichte der russischen Revolution“ <b>Lei 8</b>
„Schwester Maria“, Lebensgeschichte einer Krankenschwester 192 Seiten <b>Lei 20</b>	„Die Tragödie Kaiser Maximilian von Mexiko“ <b>Lei 10</b>
„Teufels Werkstatt“, (Roman mit 112 Seiten). <b>Lei 15</b>	„Draza Maschins Weg zum serbischen Thron“ <b>Lei 10</b>
„Die kleine Heilige“, Roman im Umfange von 128 Seiten <b>Lei 20</b>	„Wilhelmine Ende, die ungekrönte Königin v. Preußen“ <b>Lei 10</b>
„Das tragische Ereignis, durch das der Weltkrieg entbrannte.“ <b>Lei 10</b>	„Die Frau im Rot“ (Das Geheimnis um den Massenmörder John Dillinger.) <b>Lei 10</b>

### Nützliche Bücher:

„Das Kochbuch“, mit 551 der besten Koch- u. Backrezepten <b>Lei 50</b>	„Der Krebschnitt“ und seine Bedeutung für die Sicherung der Rentabilität des Weinbause, mit vielen Abb. <b>Lei 25</b>
„Eisla Mäckerlein“ mit 540 Mehlbackrezepten und Rezepte für Zuckerfrüchte <b>Lei 30</b>	„Deutsches Volksliedebuch“, mit 160 der schönsten alten und neuesten Liedern <b>Lei 30</b>
„Das große Traumbuch“, 197 Seiten <b>Lei 15</b>	„Kampf- und Bronzeliederbuch“ <b>Lei 25</b>

## „Arania-Kino,“ Acad

Tel. 12-32. — Um 8, 5, 7,30 u. 9,30 Uhr  
Heute Premiere!



**ZARAH LEANDER**

**DER WEG INS FREIE**

Der größte musikalische Film aller Zeiten.

**ZEISS** punktal Augengläser

Deutsche Uhren und Goldwaren bei **J. REINER**

Uhren, Optik- und Goldwarengeschäft, Arab, hinter dem städtischen Theater.

Bei einem Besuch in **Zemeschburg** steigen Sie im

# HOTEL EUROPA

Bul. Reg. Mihai No. 17 ab.

Das Hotel bietet Ihnen bei bürgerlichen Preisen jede Bequemlichkeit, Günstige Lage, Zentralheizung, fließendes kaltes u. warmes Wasser, Badeeinrichtung.  
Fernruf: 21-19.

96 Antennen — und doch nur eine Antenne

Die Kurzwellen ermöglichen es mit verhältnismäßig einfachen Mitteln ein Antennensystem zu bauen, welches die Senderenergie nur in einer bestimmten Richtung ausstrahlt. Von Telefonten ist das Richtantennensystem entwickelt worden, das aus einer größeren Zahl von horizontalen Dipolen besteht, die, nebeneinander und übereinander angeordnet, an freistehenden Säulen befestigt sind. Alle Dipole werden durch besondere vertikale Speiseleitung versorgt. Je nach der Dipolzahl faßt dieses System die Energie sowohl in der Horizontal- als auch in der Vertikal-Ebene zu einem mehr oder minder scharfen Strahl zusammen. Da eine solche Fläche von Dipolen sowohl nach wie vorn als auch nach rückwärts mit gleicher Intensität strahlt, wird hinter den Antennenstrahlen noch ein Reflektor-system aufgehängt. Bei richtiger Abstimmung wird die Strahlung nach vorn aber noch verstärkt. Die Unterdrückung der rückwärtigen Strahlung ist deshalb so wichtig, weil diese bei gewissen atmosphärischen Bedingungen um die Erdoberfläche herum ebenfalls zum Empfänger gelangen und durch Doppelseiten stören was sich insbesondere bei Schnelltelegraphie mehr unangenehm bemerkbar macht. Die Empfängerseite ist mit dem gleichen Antennensystem ausgerüstet. Ein besonderer Vorteil besteht darin, daß alle Störungen ausgeschaltet werden.